

Sapperlot

Initiativen sind immer etwas Gutes! Ob man sie nun annehmen oder ablehnen will. Am 18. September – die meisten werden ihre Stimme schon vorher abgeben – wird über die Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer abgestimmt. Initiativen bringen stets ein Thema aufs Tapet, das viele Menschen betrifft: In diesem Fall geht es um die Zukunft von Familienplanung. Inhaltlich ist die Vorlage für einige störend, weil sie die traditionelle Familie mit der Kindererziehung zu Hause zu wenig berücksichtigt. Diese Eltern wären benachteiligt gegenüber jenen Eltern, die ihre Kinder fremdbetreuen lassen. Ein legitimes Gegenargument. Dass die Initiative-Befürworter einen Stillstand in der Entwicklung fürchten, falls ihre Ideen an der Urne abgelehnt werden, ist ein Scheinargument. Stillstand gibt es nur, wo Politik feige gemacht wird. Leider gibt es dafür in den letzten Jahrzehnten im Land einige Beispiele. Das Gute: Wenn sich Politiker nicht trauen, heisse Eisen anzufassen, kann man sie abwählen. Genauso wie eine Initiative ist die Wahl eine wunderbare Institution einer Demokratie.

Michael Winkler